

S

Serumprotein-Labilitätsreaktionen



A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) Trübungsteste; Labilitätsreaktionen der Serumproteine

Englischer Begriff serum protein flocculation (turbidity) tests

Definition Heute obsoleete chemische Fällungsreaktionen der Proteine im Serum durch Zugabe von Salzen oder Säuren zum Nachweis von Verschiebungen des Globulin-Albumin-(G/A-)Verhältnisses im Rahmen von akuten und chronischen

Entzündungen, Leber-, Lungen-, Nierenerkrankungen und multiplen Myelomen.

Beschreibung Verschiebungen des G/A-Verhältnisses bei chronischen Erkrankungen der genannten Organe und bei multiplen Myelom (Plasmozytom) werden je nach Test durch definierte Zugabe von Quecksilberchlorid (► **Takata-Reaktion**), einer Thymollösung (► **Thymol-Trübungstest**) oder Aqua bidest (► **Sia-Waldenström-Test**, Euglobulin-Lysezeit) und damit einsetzender Trübungsreaktion visuell qualitativ nachgewiesen. Eine semiquantitative (Stufen-) Bewertung der Trübung kann vorgenommen werden.

Literatur

MacLagan NF, Martin NH, Lunnon JB (1952) The mechanism and interrelationships of the flocculation tests. *J Clin Pathol* 5:1–9